



Dies ist ein in Ruhestellung offenes Schaltelement in druckausgeglichener Sitzbauweise mit integrierter T-8A Einschraubbohrung. Wird in die T-8A-Bohrung ein 2/2-Wegeventil in gesperrter Stellung installiert, so bleibt der Ventilkolben offen. Eine Öffnung des Wegeventils und ausreichender Steuerdruck an Anschluss 3 bewirken, dass der Kolben in die geschlossene Ventilstellung geschaltet wird.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-24A
Serie	4
Durchfluss	480 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Minimaler Steuerdruck zur Ventilbetätigung	20 bar
Anzugsdrehmoment des Vorsteuerventils	27 - 33 Nm
Einschraubbohrung für Vorsteuerventil	T-8A
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min.@350 bar
Schlüsselweite des Vorsteuerventils	22,2 mm
Steuerölstrom	Siehe Performance Data
Schlüsselweite des Ventelsechskants	41,3 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	474 - 508 Nm
Gewicht	1.50 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-024-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-024-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-024-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-024-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-024-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-024-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-024-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-024-006

INFO: • Die Informationen zum Zusammenbau von zweistufigen Ventilen (Vorsteuerung und Hauptstufe) sind nur als Referenz zu betrachten. Die Ventile müssen separat bestellt und vom Anwender zusammengebaut werden.

OPTION SELECTION EXAMPLE: DOJR8HN

MINIMALER VORSTEUERDRUCK

(H) DICHTUNGSMATERIAL

(N)

H 300 psi (20 bar)

N Buna-N

E EPDM

V Viton

TECHNICAL FEATURES

- Durch die besondere, druckausgeglichene Bauweise schaltet das Ventil berechenbar bei 350 bar an den Anschlüssen 1 und 2. Schalten in die offene Stellung erfolgt nur bei offener Vorsteuerung und einem Mindeststeuerdruck von 30 bar.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Das Ventil wird öffnen, wenn der Steuerdruck unter 10 bar abfällt.
- Diese Ventile sind zwischen Anschluss 1 und 2 druckausgeglichen.
- Anschlüsse 1 und 2 sind gegenüber den Anschlüssen 3 und 4 abgedichtet. Die Anschlüsse 3 und 4 sind abgedichtet.
- Dadurch, dass sich der Staudruck am Leckanschluss zum benötigten Steuerdruck addiert, erhöht sich die Schaltsicherheit.
- Die Leckage an den Anschlüssen 1 und 2 ist geringer als 0,7 ccm/min bei 350 bar.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden, dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Mit der -8 Verstelloption kann ein Vorsteuerventil mittels der T-8A Bohrung direkt in den Ventilkopf eines Einschraubventils integriert werden. Diese Vorsteuer-Einschraubventile sind separat elektroproportional-, magnet-, druckluft- und hydraulischbetätigt erhältlich. Siehe Vorsteuer-Einschraubventile.
- Alle Anschlüsse sind ausgelegt für 350 bar.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

